



Musikschule
Mittelsachsen

Die Musikschule Mittelsachsen

Die Musikschule Mittelsachsen ist eine Einrichtung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH. Sie ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e. V.

Mit ihren **Hauptsitzen in Freiberg, Flöha, Mittweida und Döbeln** ist die Musikschule eine Bildungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unterrichtet wird auch in vielen anderen Orten des Landkreises und in verschiedenen Kindergärten der Region.

Grundlage für den Unterricht sind **Rahmenlehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen**. Der Unterricht wird von erfahrenen Musikpädagogen und Musikpädagoginnen erteilt. Zurzeit lernen an der Musikschule etwa 2200 Schülerinnen und Schüler.

Ziel ist eine **mehrfähige Ausbildung** in einem oder mehreren Hauptfächern, die durch Theorieunterricht oder Ensemblespiel ergänzt werden können.

So sollen unsere Schülerinnen und Schüler befähigt werden, in **musikalischen Laiensembles** in guter Qualität mitzuwirken oder ein **Studium an einer Musikhochschule** aufzunehmen. Natürlich kann das Musizieren auch nur ein **schönes Hobby** bleiben.



Die Musikschule, die durch Zuschüsse des Landkreises, durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und durch den Freistaat Sachsen gefördert wird, bereichert mit ihren zahlreichen Auftritten, Veranstaltungen und Konzerten in der Öffentlichkeit das kulturelle Klima in der Region.

Wettbewerbe – ein besonderes Highlight

In jedem Jahr nehmen zahlreiche Schüler*innen nach intensiver Vorbereitung an unserer Musikschule erfolgreich an Wettbewerben teil, z. B. an „Jugend musiziert“, am Carl-Schroeder-Wettbewerb in Sondershausen, am Bach-Wettbewerb in Köthen, dem Roland-Zimmer-Wettbewerb in Hohenstein-Ernstthal oder an den „Kleinen Tagen der Harmonika“ in Klingenthal.

Mit der Demonstration ihres Könnens vertreten die Musikschüler*innen unsere Region hervorragend.



Unsere Unterrichtsangebote

Musikalische Frühsterziehung

Die ersten musikalischen Erfahrungen bleiben oft ein langanhaltendes Erlebnis in der ganzen Familie und prägen die Einstellung der Kinder zur Musik positiv. Frühe Wahrnehmung von Klang, Rhythmus, Stimme und Sprache spielen dabei eine wesentliche Rolle. Die Ausbildung beginnt für Kinder ab zwei Jahren mit jeweils einem Eltern- oder Großelternanteil.

Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung will spielerisch neugierig machen auf die Welt der Musik, musikalische Grundlagen schaffen und die Wahl des Instruments vorbereiten. Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren erhalten hier Unterricht in Gruppen von 8 bis 12 Schüler*innen. Bei Bedarf und genügender Beteiligung wird der Unterricht auch in Kindergärten erteilt.

Blockflötenkreise

Unsere Blockflötenkreise werden gern als Einstiegsmöglichkeit für das Erlernen eines Instruments genutzt. Sie bilden den Übergang von der musikalischen Früherziehung zum Wunschinstrument. In der Regel erlernen



Kinder hier in zwei Jahren musikalische Grundlagen und Fähigkeiten wie Ausdauer, Fleiß, Gründlichkeit und Regelmäßigkeit. Am Ende dieser Ausbildung können Eignungsgespräche für das zukünftige Hauptfach geführt werden.

Percussion

Rhythmisch begabte und interessierte Kinder können als Alternative zum Blockflötenkreis die Percussiongruppe wählen. An vielen Schlaginstrumenten können sich die Kinder musikalisch ausprobieren und gemeinsam rhythmisches Spiel erlernen. Nach zwei bis drei Jahren erfolgt die Hinführung zum Wunschinstrument. Wer aber eine Vorliebe für diese Instrumente entwickelt hat, kann in einer Percussiongruppe für Fortgeschrittene weiterhin musizieren.

Tanzausbildung

Tanz lässt der Fantasie freien Lauf und weckt die Lebensfreude. Dem Alter der Schüler*innen entsprechend befasst sich der Unterricht mit tänzerischer Haltung, Schrittfolgen oder Tänzern – angewandt in Choreographien unterschiedlichster Stilistik.

Im Bereich Tanz bieten wir folgende Unterrichtsformen der Ausbildung an:

Tanz / Rhythmus / Bewegung für Kinder im Vorschulalter und junge Schulkinder als Bewegungsalternative zur musikalischen Früherziehung,

Kreativer Kindertanz für Kinder von 4 bis 6 Jahren,

Ballett für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche,

Jazzdance für Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche

Hip-Hop für Kinder ab 8 Jahren.

Ausbildung am Instrument

Holzblasinstrumente

Alle Holzblasinstrumente haben in der Welt der klassischen Musik ihren festen Platz. Aber auch im Populärmusikbereich gibt es viele Entwicklungs- und Einsatzmöglichkeiten.

Die Ausbildung ist vielseitig und interessant. Ein späteres Musizieren im **kammermusikalischen Bereich** ist ebenso möglich wie das Mitwirken in der **Dixieland-, Jazz- oder Big Band, dem Jugendblasorchester, Nachwuchsblasorchester** oder einem **anderen passenden Ensemble**.

Die **Blockflöte** ist ein gutes Einsteigerinstrument für Kinder ab 4 Jahren. Durch Training der Motorik der Finger und des Rhythmusgefühls und Förderung der Kreativität kann das Blockflötenspiel bis zu hohem Niveau in der Kammermusik geführt werden.

Querflöten für Kinder haben ein gebogenes Mundstück, welches den Kindern eine gute Haltung ermöglicht. Die Ausbildung kann ab einem Alter von sechs Jahren beginnen. Vorkenntnisse auf der Blockflöte sind von Vorteil.

Generell kann der Unterricht am Instrument beginnen, wenn das Kind über die **notwendigen anatomischen und geistigen Voraussetzungen** verfügt.

Die unterschiedlichen Ziele der Ausbildung – **Musik als Hobby bis hin zur Studienvorbereitung** – werden umfassend abgesteckt.

Alle Schüler*innen werden in der Musikschule **individuell nach ihren Möglichkeiten gefördert**. Dabei finden auch spezielle Wünsche und Interessen Beachtung. Die Ausbildung in den Instrumental- und Gesangsfächern erfolgt **im Einzelunterricht oder in kleinen Gruppen**.

Die Beherrschung der Anblastechnik und der Tonbildung von **Klarinette, Fagott, Saxophon und Oboe** verlangen eine stabilere Konstitution und Kondition. Vorkenntnisse auf der Blockflöte sind von Vorteil.



Fagottino und Saxonett sind kindgerechte Instrumente. Sie ermöglichen einen früheren Ausbildungsbeginn. Dazu sollte aber eine Beratung durch die Fachlehrerin/ den Fachlehrer oder die Schulleitung erfolgen.



Blechblasinstrumente

Die traditionellen Orchesterinstrumente finden Einsatz in den beliebten **Blasorchestern, der Big- und Dixielandband**, aber auch als klassisches Instrument in den **Ensembles der Musikschule** oder als **Soloinstrument** mit ihren instrumententypischen Klangfarben.

Die **Trompete** ist das kleinste und höchste Blechblasinstrument. Du erkennst sie an ihrem hellen, strahlenden Klang.

Weil sie so tief ist, übernimmt die **Tuba** im Orchester oft die Bassfunktion. Du kannst mit ihr aber auch Melodien spielen.

Das **Tenorhorn** besticht mit seinem weichen Klang.

Der Klang des **Waldhorns** reicht je nach Dynamik und Lage von füllig-warm bis kräftig und sehr hell.

Die **Posaune** hat einen tieferen Klang als die Trompete. Das auffälligste Merkmal ist ihr Zug. Mit dem Zug kann man die Tonhöhe verändern.

Der Wunsch, ein Blechblasinstrument zu erlernen, kann meist erst im Alter von 8 bis 9 Jahren realisiert werden, da die Entwicklung der Zähne und des Kiefers eine wichtige Rolle spielt. Ein erfahrener Fachlehrer bzw. eine Fachlehrerin wird hier immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Tasteninstrumente

Kein anderes Instrument eröffnet den Musikern und Musikerinnen die Welt der Klänge, Noten und Harmonien so offensichtlich und einfach wie das **Klavier**. Im Klavierunterricht lernen Musikbegeisterte jedes Alters die Noten zu lesen, üben ihre Fingerfertigkeiten, schulen ihr musikalisches Gehör und steigern sich von einfachen Übungsstücken bis zu anspruchsvollen Klavierstücken. Klavierspielen lernen ist einfach – das Spiel zu perfektionieren eine Frage der Übung und Disziplin.



Keyboard, ein populärer Bereich der Tasteninstrumente, kann abgesehen vom Einzelunterricht auch in Gruppen von zwei bis drei Schüler*innen erlernt werden. Dabei kommt man rasch zu ersten Erfolgen. Es besteht auch die Möglichkeit, in einer der Musikschulbands zu musizieren.

Das **Akkordeon** ist ein außergewöhnlich vielseitiges Instrument. Zur Unterrichtsliteratur gehören demnach nicht nur Volkslieder, sondern Vortragsstücke, Bearbeitungen von Klavier- und Orgelmusik sowie anspruchsvolle Kompositionen des 20. Jahrhunderts. Neben den Unterrichtseinheiten kann im Akkordeonorchester, in Duos oder im Quartett gemeinsam musiziert werden.

Streichinstrumente

Die Saiten der Streichinstrumente werden mit einem Bogen angestrichen. Dadurch versetzt man sie in Schwingung und erzeugt einen wunderbaren Klang, mit dem sämtliche Stimmungen ausgedrückt werden können. Jedes der vier Instrumente **Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass** entwickelt dabei seine eigene typische Klangfarbe. Junge Streicher*innen können später in kammermusikalischen Ensembles und im Streichorchester der Musikschule musizieren.



Schlagzeug

Rhythmisch begabte Kinder und Jugendliche haben Freude an der **Schlagzeug- oder Percussionausbildung**. Diese erfolgt meist im Populärmusikbereich. Die Ausbildung an einem Schlaginstrument kann schon im Vorschulalter beginnen. Ein individuell ausgerichteter Unterricht an mehreren Instrumenten ist möglich.

Im Percussionensemble oder einer der Musikschulbands kann man seine Fähigkeiten und Fertigkeiten anwenden.

Zupfinstrumente

Die **Gitarre** und die **Mandoline** besitzen eine lange klassische Tradition und sind auch aus dem Bereich der Unterhaltungsmusik nicht mehr wegzudenken. Unsere Schüler*innen können sowohl die **klassische Gitarre**, **Mandoline**, **Ukulele**, **E-Gitarre** oder **Bassgitarre** erlernen.

Im Unterricht werden Stücke unterschiedlicher Musikepochen und Genres erarbeitet. Großen Wert legen wir auch auf das gemeinsame Musizieren. Mehrere Ensembles bieten Gelegenheit, die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten direkt anzuwenden.



Gesangsausbildung

Die Gesangsausbildung nimmt an unserer Musikschule seit Jahren einen festen Platz ein. Neben der **klassischen Ausbildung** besteht die Möglichkeit der Orientierung auf den **Populärmusik- bzw. den Musicalbereich**.

Bei den **Singflöhen** (ab 4 Jahren) geht es spielerisch zu. Mit großem Einfühlungsvermögen wird auf die jungen Talente eingegangen und ihr musikalisches Potential entdeckt und entwickelt.

Mädchen und Jungen im Grundschulalter treffen sich im **Kinderchor** (ab 6 Jahren) zum fröhlichen Singen. Einstudiert wird altersgerechte Literatur aus Vergangenheit und Gegenwart.

Neben frühen klassischen vierstimmigen Chorwerken enthält das Repertoire des **Jugendchors** sowohl moderne Arrangements als auch geistliche Literatur verschiedener Epochen.

An den verschiedenen Standorten der Musikschule Mittelsachsen treffen sich wöchentlich **verschiedene Gesangsensembles** zur Probe. Das Repertoire der Gruppen ist breit gefächert, es reicht von Volksliedern bis hin zu Popsongs.

Der **Gemischte Chor** der Musikschule Freiberg besteht aus etwa 40 junggebliebenen Sängerinnen und Sängern. Seit 1994 trifft man sich einmal wöchentlich zum gemeinsamen Singen und bestreitet zahlreiche Auftritte in der Region.



Ergänzungsfächer und Ensembles

Der Instrumental- und Gesangsunterricht beinhaltet die **Ausbildung in Musiklehre** und ein **Mitwirken in Ensembles**, ohne dass zusätzliche Entgelte entstehen.

In ca. 40 Gruppen und Orchestern unserer Musikschule besteht die Möglichkeit, die im Unterricht erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse anzuwenden.

Vor allem aber bereitet das gemeinsame Musizieren bei Proben, in Probenlagern oder bei Auftritten Freude und schafft Freunde.



Informieren Sie sich auf unserer Internetseite über Aktuelles!

Hier finden Sie zum Beispiel neue Unterrichts- und Kursangebote und die Termine der öffentlichen Auftritte unserer Chöre und Ensembles:

www.musikschule-mittelsachsen.de

Konzerte und Vorspiele

Regelmäßig finden Konzerte und Vorspiele statt, die der Öffentlichkeit einen Einblick in das Angebot und das Leistungsvermögen der Musikschule ermöglichen, z. B. **Einzel- und Klassenvorspiele, Musizierstunden, Weihnachtskonzerte, Sommerfeste, Abschlusskonzerte oder die Tage der offenen Tür.**

Die Teilnahme an Konzerten und Vorspielen gehört zur Ausbildung und bietet unseren Schüler*innen die Möglichkeit, wertvolle Auftrittserfahrung zu sammeln.

Fotos: mattrose FOTOGRAFIE · Gestaltung: Medien&Räume | Kerstin Gewalt · Stand: 12/2019



**Eine Einrichtung der
Mittelsächsischen Kultur gGmbH**

E-Mail: musikschule@kultur-mittelsachsen.de
www.musikschule-mittelsachsen.de

**Unsere
Hauptstandorte:**

Musikschule Freiberg
Brückenstraße 3
09599 Freiberg
Telefon: 03731 7981 30

Musikschule Flöha
Bahnhofstraße 8a
09557 Flöha
Telefon: 03726 4832

Musikschule Mittweida
Heinrich-Heine-Straße 39
09648 Mittweida
Telefon: 03727 602700

Musikschule Döbeln
Straße des Friedens 19
04720 Döbeln
Telefon: 03431 608608

MITTELSÄCHSISCHE
KULTUR gGmbH



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.